

Laservaporisations- therapie

Dauerhafte Linderung bei
benigner Prostatavergrößerung

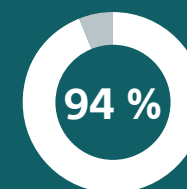
**Boston
Scientific**
Advancing science for life™

Wenn Sie an **benigner Prostata-vergrößerung** (benign prostatic enlargement, BPE) leiden, auch als vergrößerte Prostata bekannt, kann dies Ihr Leben beeinträchtigen – bei Tag und in der Nacht.

Mit einer Laservaporisationstherapie muss das nicht so sein.

Leben Sie Ihr Leben ohne Unannehmlichkeiten wie:¹

- schwacher Harnstrahl
- das dringende Bedürfnis, Wasser zu lassen
- ein unangenehmes, schmerzhaftes oder brennendes Gefühl beim Wasserlassen (Dysurie)
- nächtliches Aufwachen, um Wasser zu lassen (Nykturie)



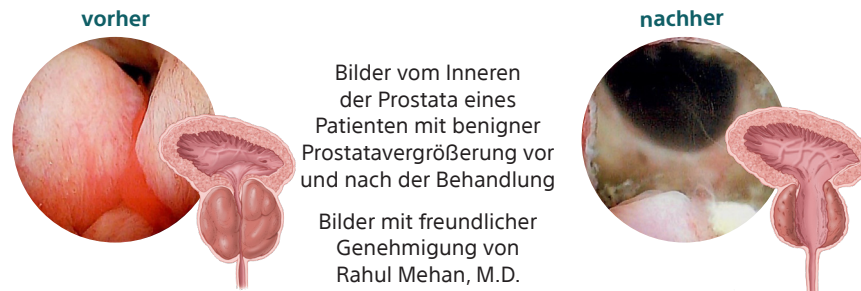
der Patienten sagen, dass sie einer anderen Person mit benigner Prostatavergrößerung die Laservaporisationstherapie empfehlen würden²

Erfahren Sie, was mit der
Laservaporisationstherapie
möglich ist.



Warum sollte man sich für eine Laservaporisationstherapie entscheiden?

Eine vergrößerte Prostata kann zu lästigen Harnsymptomen führen.¹ Bei der Laservaporisationstherapie wird ein Laser verwendet, mit dem vergrößertes Gewebe entfernt und der Urinfluss verbessert wird.



Eine bewährte Behandlung

Die Laservaporisationstherapie hat sich seit Jahren bewährt:

20 JAHRE³

1 MILLION PATIENTEN^{*3}

Die Laservaporisation bietet schnelle⁴, anhaltende Linderung⁵ – mit Symptomreduzierung von bis zu 15 Jahren⁶.

Dieses Verfahren kann in einem Krankenhaus oder einer chirurgischen Ambulanz durchgeführt werden, wobei die Entlassung noch am selben oder am nächsten Tag erfolgt.⁵



Die European Urological Association empfiehlt eine Laservaporisationstherapie für Patienten, die eine vergrößerte Prostata haben (einschließlich kleiner, mittlerer und großer Prostata), Probleme mit Harnverhalt haben und/oder Blutverdünner einnehmen.⁷

“
Dieses Laservaporisationsverfahren ist fantastisch. Ich würde es jedem empfehlen, der diese Art von Therapie benötigt.”

– Jon, Lasertherapie-Patient

Die individuellen Ergebnisse können variieren.

Ein Verfahren, dauerhafte Ergebnisse

Erwarteter Nutzen für Personen mit benigner Prostatavergrößerung ...

- ▶ anhaltende Linderung der Symptome für bis zu 15 Jahre⁶
- ▶ Rückkehr zu einer stabilen Gesundheit und durchschnittliche Entlassung aus dem Krankenhaus innerhalb von 26 Stunden^{**8}
- ▶ Absetzen oder Reduzierung der Medikamente für die benigne Prostatavergrößerung⁵
- ▶ geringes Risiko für schwerwiegende unerwünschte Ereignisse⁵
- ▶ minimale Auswirkungen auf die erektile Funktion^{9,10}
- ▶ die Möglichkeit, Menschen mit Harnverhalt und/oder einem höheren Blutungsrisiko zu behandeln¹¹

Im Vergleich zu TURP, einer herkömmlichen chirurgischen Option für benigne Prostatavergrößerung, bietet die Laservaporisationstherapie klinisch nachweislich²:

- ▶ durchschnittlich 50 % weniger Zeit mit einem Katheter (22 Stunden vs. 46,7 Stunden)⁸
- ▶ 2-mal so schnelle Rückkehr zum stabilen Gesundheitszustand (26 Stunden vs. 52,8 Stunden)⁸
- ▶ geringere Häufigkeit von Komplikationen, wie z. B. Blutungen¹²



Erfahren Sie mehr über die Laservaporisationstherapie

Scannen Sie diesen QR-Code oder besuchen Sie www.wirsindurologie.de für ein Video mit Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Literaturhinweise

1. Barry M, Roehrborn C. Management of benign prostatic hyperplasia. *Annu Rev Med.* 1997;48:177–189.
2. Bachmann A, Tubaro A, Barber N, et al. A European multicenter randomized noninferiority trial comparing 180 W GreenLight XPS laser vaporization and transurethral resection of the prostate for the treatment of benign prostatic obstruction: 12-month results of the GOLIAH study. *J Urol.* 2015;193:570–578.
3. Daten im Archiv von Boston Scientific.
4. Castellani D, Pirola GM, Rubilotta E, et al. GreenLight Laser™ photovaporization versus transurethral resection of the prostate: A systematic review and meta-analysis. *Res Rep Urol.* 2021;13:263–271.
5. Law KW, Tholomier C, Nguyen D-D, et al. Global GreenLight group: Largest international GreenLight experience for benign prostatic hyperplasia to assess efficacy and safety. *World J Urol.* 2021;39:4389–4395.
6. Ibrahim A, Touma N, AlShammari AM, Carrier S, Aube-Peterkin M. GreenLight laser prostatectomy: Are outcomes sustainable after a decade of surgery? A single-center experience with up to 15 years' follow-up. *J Urol.* 2021;206(Suppl 3):e163–164.
7. Lerner LB, McVary KT, Barry MJ, et al. Management of lower urinary tract symptoms attributed to benign prostatic hyperplasia: AUA Guideline Part I – initial workup and medical management. *J Urol.* 2021;206:806–817.
8. Bachmann A, Tubaro A, Barber N, et al. 180-W XPS GreenLight laser vaporisation versus transurethral resection of the prostate for the treatment of benign prostatic obstruction: 6-month safety and efficacy results of a European Multicentre Randomised Trial – the GOLIAH study. *Eur Urol.* 2014;65:931–942.
9. Kini M, Te AE, Kashanian JA, Kaplan S, Chughtai B. Ejaculatory hood-sparing photoselective vaporization of the prostate vs. bipolar button plasma vaporization of the prostate in the surgical management of benign prostatic hyperplasia. *J Endourol.* 2020;34:322–329.
10. Pereira-Correia JA, de Moraes Sousa KD, Santos JBP, et al. GreenLight HPS 120-W laser vaporization vs. transurethral resection of the prostate (< 60 mL): A 2-year randomized double-blind prospective urodynamic investigation. *BJU Int.* 2012;110:1184–1189.
11. National Institute for Health and Care Excellence (NICE). GreenLight XPS for treating benign prostatic hyperplasia. Veröffentlicht am 29. November 2022. nice.org.uk/guidance/mtg74/resources/greenlight-xps-for-treating-benign-prostatic-hyperplasia-pdf-64372237176517. Abgerufen am 12. Dezember 2022.
12. Lai S, Peng P, Diao T, et al. Comparison of photoselective green light laser vaporisation versus traditional transurethral resection for benign prostate hyperplasia: An updated systematic review and meta-analysis of randomised controlled trials and prospective studies. *BMJ Open.* 2019;9:e028855.

* Basierend auf Verkaufsdaten.

** Stabiler Gesundheitszustand: Die Zeit vom Eintreffen im Aufwachraum bis zur Entlassung aus der medizinischen Einrichtung oder der ersten erfolgreichen Entleerung der Blase ohne ein behandlungsbedingtes unerwünschtes Ereignis, je nachdem, welches Ereignis früher eintritt.

Die Ergebnisse von Fallstudien lassen nicht zwangsläufig auf Ergebnisse in anderen Fällen schließen. Die Ergebnisse in anderen Fällen können davon abweichen. Die individuelle Genesung variiert. Die Erfahrung ist möglicherweise nicht für alle Fälle repräsentativ.

Dieses Material dient ausschließlich zu Informationszwecken und ist nicht als medizinische Diagnose zu verstehen. Diese Informationen stellen weder eine medizinische noch rechtliche Beratung dar, und Boston Scientific übernimmt keine Haftung für den medizinischen Nutzen dieser Informationen. Boston Scientific empfiehlt Ihnen nachdrücklich, einen Arzt für alle Belange Ihrer Gesundheit zu konsultieren.

Alle Bilder sind Eigentum von Boston Scientific. Alle Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
Die Website www.meineprostata.com wird von Boston Scientific gesponsert.

URO-429109-AB © 2023 Boston Scientific Corporation oder deren Tochterunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

**Boston
Scientific**
Advancing science for life™

www.wirsindurologie.de